

Niederschrift

zur 44. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 18.10.2017	18.30-19.00 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz

Uwe Koch ,

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz Vertretung für Frau Monika Fiedler, Stephan Wende Vertretung für Herrn Gerold Sachse,

CDU/FDP-Fraktion

Eberhard Henkel , Wolfgang Petenati , Petra Schumann ,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Christian Dippe , Thomas Fischer , Kai Hamacher Vertretung für Herrn Matthias Rudolph,

SPD-Fraktion

Sebastian Rausch ,

Bündnis 90/Die Grünen

Jens-Olaf Zänker ,

Bürgermeister

Hans-Ulrich Hengst ,

Verwaltung

Dr. Eckhard Fehse , Franka Koch , Christfried Tschepe ,

Gäste

Herr Stemmler, MOZ

Herr Dr. Buhl

Herr Storbeck

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler entschuldigt, Gerold Sachse entschuldigt,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Matthias Rudolph entschuldigt,

SPD-Fraktion

Stefan Sarrach entschuldigt,

Alternative für Deutschland (AfD)

Ulrich Anke entschuldigt,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die 44. Sitzung des Hauptausschusses und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest. Es sind 11 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung bittet, die Drucksachen Entwurf zum Naturschutzgebiet „Spreetal“ und Änderungen der Anordnung für den FriedWald von der Tagesordnung zu nehmen, da hierüber verwaltungsintern noch weiterer Beratungsbedarf besteht.

Die so geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

Zustimmung mit Änderung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 13.09.2017

Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Es liegen keine Informationen des Vorsitzenden vor.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, erübrigt sich dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 7 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 7.1 Entwurf zum Naturschutzgebiet "Spreetal" zwischen Neubrück und Fürstenwalde/Spree 6/DS/584

Zurückstellung

TOP 7.2 Änderung der Nutzungsordnung für den FriedWald Fürstenwalde/Spree 6/DS/583

Zurückstellung

TOP 7.3 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 6/DS/580

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. Eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 400.000 EUR für die Maßnahme Nr. 461 PR05 01 004 „Sanierung und Umbau des Jagdschlusses“. Die Deckung ist in Höhe von 360.000 EUR aus den Fördermitteln „Stadtumbau Aufwertung“ und aus dem „Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung“ (EFRE) gewährleistet. Der kommunale Eigenanteil in Höhe von 40.000 EUR wird aus der Maßnahme Nr. 460 0000 00 001 „Erwerb von Grundstücken“ (Abbruch der Turnhalle in der Neuen Gartenstraße) und dem Kostenträger 111 70 10 gedeckt.

Zustimmung: 11 Ja 0 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen

2. Eine überplanmäßige Aufwendung für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 391.300 EUR für Mehraufwendungen für die Kreisumlage 2017. Diese überplanmäßigen Aufwendungen sollen anteilig in Höhe von 146.000 EUR aus der zusätzlichen Gewinnausschüttung für die im Treuhandvermögen bei der KEG mbH befindlichen Aktien (Kostenträger 573 40 20, Sachkonto 46 512 00) sowie in Höhe von 246.300 EUR aus den voraussichtlichen Mehrerträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Kostenträger 611 10 10, Sachkonto 40 210 00) gedeckt werden.

Zustimmung: 12 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen

TOP 7.4 Genehmigung einer Umbuchung einer Verpflichtungsermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2017 für die Maßnahme "Ausbau des Domumfeldes im Bereich der Schulstraße, des Paradeplatzes, des Domplatzes zwischen Paradeplatz und Domstraße, des kleinen Platzes am Dom und des Domplatzes zwischen Domstraße und Domgasse" 6/DS/582

Herr Dippe fragt, warum für die Theodor-Fontane-Grundschule die Verpflichtungsermächtigungen reduziert werden, obwohl die Aufwendungen steigen.

Dr. Fehse erläutert, dass die Mehrkosten in diesem Jahr nicht mehr anfallen, sondern im HP 2018 neu abgebildet und eine Finanzierung dafür darstellt wird. Jetzt geht es darum, die Mittel für die Auftragsauslösung (Leistungsphase 3 ist abgeschlossen) zur Verfügung zu stellen, dafür ist die Gesamtdeckung erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2018 in der Höhe von insgesamt 526.000 € für die Maßnahme „Ausbau des Domumfeldes im Bereich der Schulstraße, des Paradeplatzes, des Domplatzes zwischen Paradeplatz und Domstraße, des kleinen Platzes am Dom und des Domplatzes zwischen Domstraße und Domgasse“. Dafür entfällt die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250 T€ für die Maßnahme „Ausbau Straße Am Berghang“. Die Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme „Theodor-Fontane-Grundschule“ wird um 276 T€ reduziert.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 7.5 Grundstücksangelegenheit: Ankauf des Grundstücks an der Luise-Hensel-Straße (Flur 130, Flurstück 212) 6/DS/588

Herr Tschepe erläutert zwei Aspekte, die sich in dieser Drucksache verknüpfen. Es handelt sich um eine Fläche des Landkreises, die hinter dem Bereich Kommunalservice liegt und die der LOS an die Stadt zum Verkehrswert veräußert. Der Landkreis verzichtet auf eine Ausschreibung, da die Stadt nachgewiesen hat, dass diese Fläche zur Arrondierung der städtischen Flächen und zur Erweiterung

des Bereiches Kommunalservice sowie zur Entwicklung des Areals benötigt wird. Nachdem nun kurzfristig feststeht, dass die Maßnahme Lindenstraße (kein Fördermittelbescheid, Fehlen der Fällgenehmigung für einen Teil der Alleebäume) in 2017 nicht mehr kommt, soll der Grundstücksankauf vorgezogen und in diesem Jahr realisiert werden.

In der eingehenden Beratung regt Herr Wende u.a. eine Variante zur Sanierung der Lindenstraße an, die nicht weiterhin davon ausgeht, dass die Alleebäume gefällt werden. Herr Tschepe erläutert, dass der 1. BA zwischen Bahnübergang und Turmstraße gemäß der Genehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde in zwei Abschnitte aufgeteilt wird. Für den östlichen Abschnitt (Gewerbegebiet bis James-Watt-Straße) ist die Fällgenehmigung bereits vorhanden. Dort besteht großer Handlungsbedarf und es wird gegenwärtig geprüft, ob man sich zunächst nur auf diesen Abschnitt konzentriert und den zweiten Abschnitt zurückstellt, wenn die Fällgenehmigung nicht kommt.

Eine andere Variante ist, dass die Stadt prüft und die Planung überarbeitet, dass ein Baumbestand in nennenswerten Teilen erhalten werden kann oder ob auf die Maßnahme gänzlich verzichtet wird. Das würde aber im Hinblick auf die auftretenden Mehrkosten beim Baumerhalt Anfang 2018 im Fachausschuss vorgestellt.

Auf die Nachfrage von Herrn Fischer zum Einklang mit der Kommunalverfassung § 70, Abs. 1 (unabweisbar notwendige Maßnahme, außerplanmäßige Aufwendung) weist Herr Dr. Fehse darauf hin, dass die Verbesserung der Parkplatzsituation am Friedhof dringend erforderlich ist. Darüber hinaus ergänzt Herr Hengst, dass die Stadt mit dem Grundstück ihre Probleme beseitigt und außerdem das Restareal entwickeln möchte, um über den Weiterverkauf den Ankauf zu refinanzieren. Herr Tschepe berichtet, dass das Grundstück bisher in großen Teilen im Außenbereich liegt. Deshalb soll dort ein BPlan ausgewiesen werden.

Herr Dippe moniert, dass die Argumentation nicht den Tatbestand der Unabweisbarkeit erfüllt. Er wird der Drucksache keine Zustimmung geben.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, das Grundstück an der Luise-Hensel-Straße (Flur 130, Flurstück 212) vom Landkreis Oder-Spree zu einem Kaufpreis in Höhe von 158.200,00 € zzgl. Nebenkosten zu erwerben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 170.700,00 € aus der im Haushalt 2017 geplanten Maßnahme „Lindenstraße – Ausbau von Turmstraße bis Bahnübergang“, Maßnahmennummer 466ST0001002, Kostenträger 5411010, Sachkonto 0961200 zu finanzieren.

Zustimmung Ja 9 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.6 Entwurf Sitzungsplan 2018

Auf die Anregung von Herrn Dippe, angesichts von Vergaben mehr Hauptausschusssitzungen zu planen, wirft der Bürgermeister ein, dass Sitzungen viel Personal binden und deshalb auf das notwendigste begrenzt werden sollten. Bei Bedarf sei zumindest die Verwaltung so flexibel, zusätzliche Sitzungen kurzfristig abzusichern.

TOP 8 Informationen der Verwaltung

Dr. Fehse informiert zum Stand der Kassenkredite. Der Umrechnungskurs EURO zu CHF beträgt 1 € = 1,1565 CHF. Der Breakeven liegt aktuell bei 1,49361.

Die nächste Fälligkeit des CHF ist der 10. November 2017.

TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Die Mitglieder des Ausschusses haben keine Anfragen.

TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 19.00 Uhr und bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.
Die Niederschrift umfasst 5 Seiten.

Uwe Koch

Franka Koch

Vorsitzender

Schriftführerin